

Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Medienmitteilung
Nachhaltigkeitspreis der Internationalen Bodenseekonferenz IBK;
Nominierung im Kanton Schaffhausen

Erfreuliches Interesse am IBK-Nachhaltigkeitspreis

Der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) gehören die mit dem Bodensee verbundenen Kantone und Bundesländer an. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu stärken. 2014 lobt die IBK zum ersten Mal einen Nachhaltigkeitspreis aus. Damit wird die Bodenseeregion als Modellregion für nachhaltige Entwicklung ins Bewusstsein gerückt. Initiativen, die ganzheitliche und langfristige Lösungen schaffen, werden durch den Preis anerkannt. Der Kanton Schaffhausen nominiert zwei Projekte.

Die Nomination für den Nachhaltigkeitspreis erfolgt durch die IBK-Mitglieder, wobei jedes Mitglied bis zu zwei Projekte nominieren kann. Die Ausschreibung im Kanton Schaffhausen erfolgte im Januar 2014 durch die Staatskanzlei. Das Interesse verschiedener Akteure war erfreulich gross. Zwölf konkrete Anfragen sind eingegangen, woraus schliesslich acht ausformulierte Projekte eingereicht wurden.

Die obsiegenden zwei Projekte, die nun im Wettbewerb mit den Projekten aus den andern Mitglieds-Körperschaften der IBK stehen, sind

- "Schadstoffe im Bodenseeraum" - Entwicklung eines methodisch vielfältigen Unterrichtsmoduls für Schulen, Stufe Sek I, zum Thema Wasserqualität, eingereicht von Kathrin Jaag, Aquaviva (ehem. Rheinaubund)
- "Kindercampus" - eine Art erlebnisorientierte Kinder-Uni für Mädchen und Knaben im Alter von 9-12 Jahren mit Schwerpunkt Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Themen), eingereicht von Iwan Stössel, Kiwanis-Club Schaffhausen.

Die übrigen eingereichten Projekte wurden ebenfalls als qualitativ hochwertig und für eine nachhaltige Entwicklung wertvoll eingeschätzt. Es waren dies: SHPower mit dem Kurzfilmfestival "Cleanfilm" und dem Ökostromkonzept "Clean Solution", das Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen mit seinem "Energielabor", die Gemeinde Beringen mit ihrer "Strategie 2020" für eine nachhaltige Gemeinde-Entwicklung, Sonderegger Engineering mit "Energie-Optimierung bei Solaranlagen" sowie BioBodensee mit einem Verzeichnis und Vernetzungsprojekt von Bioanbietern in der Bodenseeregion.

Die Jury der IBK wird im September 2014 aus allen nominierten Projekten eines bis drei auswählen, die die Preissumme von insgesamt 18'000 Euro erhalten werden. Die Preisverleihung erfolgt am 4. Dezember 2014 im Rahmen der Konferenz der Regierungschefs der IBK.

Schaffhausen, 23. Mai 2014

Staatskanzlei Schaffhausen